

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 410 075 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90105422.1**

(51) Int. Cl.⁵: **F42B 5/24**

(22) Anmeldetag: **22.03.90**

(30) Priorität: **28.07.89 DE 3924986**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.01.91 Patentblatt 91/05

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **11.03.92 Patentblatt 92/11**

(71) Anmelder: **Rheinmetall GmbH**
Ulmenstrasse 125 Postfach 6609
W-4000 Düsseldorf(DE)

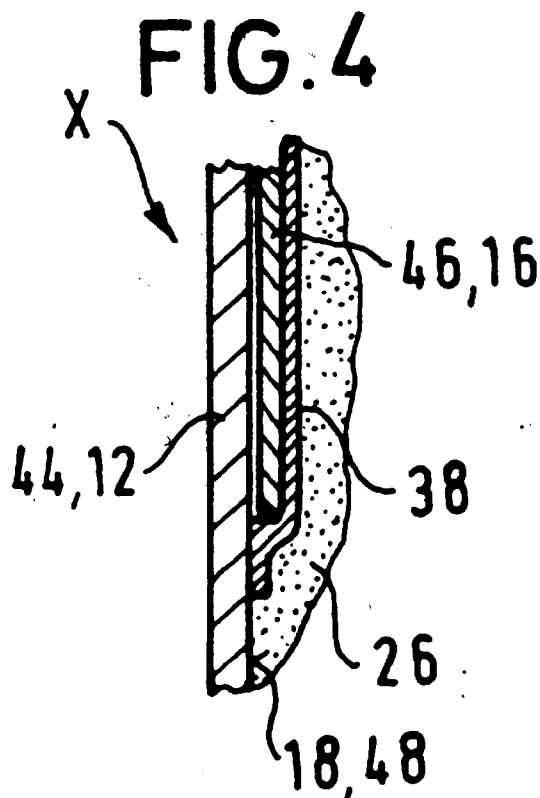
(72) Erfinder: **Rahmenführer, Eckhard,**
In der Lüh 40,
W-4047 Dormagen 1(DE)
Erfinder: **Schulze, Albert,**
Gatherskamp 23,
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)
Erfinder: **Schüssler, Manfred,**
In der Lank 24,
W-4000 Düsseldorf 30,(DE)

(54) **Treibladungsbehälter.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Treibladungsbehälter bzw. eine verbrennbare Treibladungshülse für großkalibrige Geschützmunition, insbesondere ein vollständig verbrennbares Treibladungsmodul für Artilleriewaffen.

Eine bekannte Maßnahme zur Erosionsverminderung von Waffenrohren besteht darin, in eine übliche Metallkartusche eine Additivmanschette, bestehend aus mit Wachs und TiO₂ beschichtetem Leinengewebe, Polyäthylenfolie und Kunstseide einzukleben. Bei der Umsetzung der aus mehreren Schichten bestehenden Additivmanschette können Probleme auftreten und nicht zulässige Rückstände im Rohr verbleiben.

Diese Nachteile werden erfindungsgemäß dadurch beseitigt, daß eine Beschichtung (16) bestehend aus einer Mischung aus Wachs und Titandioxid direkt auf die Innenfläche (18) des verbrennbaren Treibladungsmoduls aufgebracht und zur Verhinderung eines direkten Kontaktes der Beschichtung (16) mit dem Treibladungspulver (26) innenseitig mittels einer dünnen Metallfolie (38), z. B. aus Blei, abgedeckt ist.



EP 0 410 075 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 5422

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-3 148 620 (JACOBSON) * Spalte 3, Zeilen 42-75; Spalten 4-8; Spalten 9, Zeilen 1-41; Figuren 1,4-12 *	1	F 42 B 5/24
A	— — —	2,3,5-7	
A	US-A-4 395 934 (AXELROD) * Zusammenfassung; Spalte 4, Zeilen 36-44; Figuren 1,3 *	1	
A	— — —		
A	US-A-4 715 284 (HENDRY) * Spalte 3, Zeilen 3-7; Figuren 1,2 *	1	
A	— — —		
A	FR-A-508 946 (DAGORY) * Seite 1, Zeilen 1-33; Seite 2, Zeilen 5-36 *	6	
	— — — — —		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			F 42 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 06 Dezember 91	Prüfer RODOLAUSSE P.E.C.C.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			